

# Empfohlene Impfungen nach STIKO<sup>1</sup> für erwachsene Hepatitis-B-Infizierte



**IMPF  
AKADEMIE**  
Für medizinische Fachkreise  
in Deutschland

Auf Basis der FI aller zugelassenen und verfügbaren Impfstoffe sind ggf. **weitere Impfindikationen** neben den genannten möglich, worüber Patienten im ärztlichen Ermessen aufgeklärt werden sollen (Öffnungsklausel der STIKO)<sup>1</sup>.

Zu diesen weiteren Impfindikationen können u.a. die Impfungen gegen Meningokokken sowie HPV oder Reiseimpfungen gehören.

**Engen Kontaktpersonen von Infizierten wird die Impfung gegen Hepatitis B mit nachfolgender serologischer Kontrolle des Impferfolgs empfohlen (I)<sup>1</sup>**

Stempel Arzt/Ärztin \_\_\_\_\_ Empfohlene Impfungen für \_\_\_\_\_  
Name Patient / Geburtsdatum

Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	Auffrischung	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impfpass-Check: indizierte Impfungen	
<b>Masern</b>	1x (MMR-Impfstoff)	entfällt	S	Alle nach 1970 Geborenen mit unklarem Impfstatus, bzw. 0 oder 1 dokum. Impfung <b>LI, bei Immundefizienz und Schwangerschaft kontraindiziert</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Röteln</b>	2x 0–1 Mon. (MMR-Impfstoff)	entfällt	S	Nur Frauen im gebärfähigen Alter, ggf. mit MMRV-Impfstoff <b>LI, bei Immundefizienz und Schwangerschaft kontraindiziert</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Varizellen</b>	2x 0–6 Wo.	entfällt	I	Z. B. seronegative Frauen mit Kinderwunsch ggf. mit MMRV-Impfstoff <b>LI, bei Immundefizienz und Schwangerschaft kontraindiziert</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>COVID-19</b>	Basisimmunität: 3x 0–4–12 Wo. – 6 Mon.	jährlich	S/I	Basisimmunität durch Impfungen und/oder Infektion, davon mind. 1 Impfung; Abstand zwischen Impfung und Infektion, bzw. Infektion und Impfung, mind. 3 Mon. A im Herbst mit Varianten-adaptiertem Impfstoff	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>A</b> <input type="checkbox"/>
<b>Tetanus/ Diphtherie</b>	3x 0–1–6 Mon.	alle 10 J.	S	Kombinationsimpfstoff, A: Tdap (mit Pertussis), ggf. Tdap-IPV (siehe „Polio“)	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>A</b> <input type="checkbox"/>
<b>Pertussis</b>	1x	S: einmalig I: alle 10 J.	S/I	Kombinationsimpfstoff (Tdap/Tdap-IPV) S: mit nächster Td-Impfung I: enge Haushaltskontaktpersonen (inkl. Betreuende und Freunde) von Neugeborenen; in jeder Schwangerschaft zu Beginn des 3. Trimenons*	<input type="checkbox"/>	
<b>Polio (IPV)</b>	3x 0–1–6 Mon.	einmalig	S/I	A: bei fehlender einmaliger Auffrischung I: z. B. Reisen in Endemiegebiete	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>A</b> <input type="checkbox"/>
<b>Hepatitis A</b>	2x 0–6 bis 12/18 Mon. (FI beachten)	> 10 J. (FI beachten)	I	Serologische Vortestung sinnvoll, wenn vor 1950 geboren oder länger in Endemiegebiet gelebt bzw. in Familie aus Endemiegebiet aufgewachsen	<input type="checkbox"/>	
<b>Herpes zoster</b>	2x 0–2 (bis 6) Mon. (Totimpfstoff)	keine Daten	S/I	S: ab 60 Jahre, I: ab 50 Jahre bei Grunderkrankung**	<input type="checkbox"/>	
<b>Influenza</b>	1x	jährlich	S/I	I: ab 6 Mon., z. B. bei chron. Lebererkrankung Ab 60 Jahre mit Hochdosis-Impfstoff	<input type="checkbox"/>	
<b>Pneumokokken</b>	1x (PCV20)	keine Daten	S/I	S: ab 60 Jahre I: bei chronischer Leberinsuffizienz altersunabhängig Wenn mit PPSV23 oder sequenziell vorgeimpft: PCV20 ≥ 6 Jahre nach PPSV23, bei ausgeprägter Immundefizienz nach ≥ 1 Jahr möglich	<input type="checkbox"/>	
<b>FSME</b>	3x (FI beachten)	alle 3–5 J. (FI beachten)	I	I/R: Personen, die in FSME-Risikogebieten Zecken exponiert sind	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>A</b> <input type="checkbox"/>
<b>RSV<sup>2</sup></b>	1x	keine Daten	S/I	S: ab 75 Jahre, I: ab 60 Jahre bei einer schweren Grunderkrankung/Immundefizienz sowie Bewohnende einer Einrichtung der Pflege***	<input type="checkbox"/>	

\* Bei erhöhter Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt vorziehen der Impfung ins 2. Trimenon

\*\* Totimpfstoff zugelassen ab 18 Jahre für Personen mit erhöhtem Herpes-Zoster-Risiko; bei Impfung > 18 und < 50 Jahre Kostenübernahme mit Krankenkasse klären!

\*\*\* Erkrankungen der Atmungsorgane, chronische Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen, hämato-onkologischen Erkrankungen, Diabetes mellitus (mit Komplikationen), chronischen neurologische oder neuromuskulären Erkrankungen oder schwere angeborene oder erworbene Immundefizienz



Abkürzungserklärungen, weitere wichtige Hinweise und Quellenangaben auf der Rückseite.

Stand: August 2024

Die aktuelle Fachinformation des jeweils verwendeten Impfstoffs ist zu beachten!

Standard (S)- und Indikations (I)-Impfungen werden i.d.R. wenige Monate nach STIKO-Empfehlung und Übernahme in die Schutzimpfungs-Richtlinie von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt.<sup>3</sup>

Privatversicherte: individuellen Tarif beachten.

## Anamnese

Beruf: \_\_\_\_\_ ggf. weitere Impfungen notwendig (arbeitsmedizinische Beratung)

Reisepläne: Nein  Ja  Wenn ja, wohin? \_\_\_\_\_ Gesonderte Reiseimpfberatung notwendig!

Kinderwunsch/Kontakt zu Säuglingen/Schwangerschaft? Nein  Ja

Kontakt zu Infizierten oder Immundefizienten? Nein  Ja

Letzte Impfung am: \_\_\_\_\_ Wie wurden Impfungen bisher vertragen? \_\_\_\_\_

Aktuelles Allgemeinbefinden: \_\_\_\_\_

Allergien (z. B. Neomycin, Hühnereiweiß): \_\_\_\_\_

Regelmäßige Medikation (z. B. Kortison, Marcumar): \_\_\_\_\_

Immundefekt? Nein  Ja  Wenn ja, welcher? \_\_\_\_\_

Sonstige Besonderheiten (z. B. Gerinnungsstörung, Diabetes, Dialyse, Transplantation, Asplenie): \_\_\_\_\_

Durchgemachte Erkrankungen (z. B. Hepatitis A, Windpocken) \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Hinweis:

Die Informationen in dieser Übersicht sind allgemeiner Art und können die Entscheidung des impfenden Arztes nicht ersetzen. Diese Entscheidung muss für jeden Einzelfall weiterhin nach individueller Nutzen-/Risikoabwägung erfolgen.

Diese Übersicht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stellen die derzeit gültigen STIKO-Empfehlungen dar (siehe Referenzen). GSK behält es sich ausdrücklich vor, diese Übersicht ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

GSK übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen GSK, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der aufgeführten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern von Seiten GSK kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Diese Übersicht schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet.

### Abkürzungen:

**Wo.** = Wochen, **Mon.** = Monate, **J.** = Jahre, **S** = Standardimpfung, **I** = Indikationsimpfung, **A** = Auffrischimpfung, **G** = Grundimmunisierung, **PPSV23** = 23-valenter Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff, **PCV20** = 20-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff, **FI** = Fachinformation, **LI** = Lebendimpfstoff

### Quellenangaben:

- Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut – 2024: Epidemiologisches Bulletin 4/2024.
- Epidemiologisches Bulletin 2024;32:3-28 | DOI 10.25646/124705.
- G-BA: Schutzimpfungs-Richtlinie (<https://www.g-ba.de/richtlinien/60/>, abgerufen August 2024)